



Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland e.V.  
Friends of the Earth  
Germany

Bundesgeschäftsstelle

Fon 0 30/27 58 64-0  
Fax 0 30/27 58 64-40

bund@bund.net  
www.bund.net

Prof. Dr. Hubert Weiger  
Vorsitzender

Fon: 0 30/2 75 86-4 31  
Fax: 0 30/2 75 86-4 60  
hubert.weiger@bund.net

Enoch Freiherr zu Guttenberg  
95358 Guttenberg

15. Mai 2012

Sehr geehrter Freiherr zu Guttenberg,  
lieber Enoch,

mit großem Bedauern habe ich Deinen Austritt zur Kenntnis genommen. Es schmerzt mich dabei vor allem, dass Du dem Verband, den Du auch gemeinsam mit mir mitgegründet hast, nicht gerecht wirst: Dir ist bekannt, dass der BUND ein föderaler Verband ist, dass es daher nicht redlich argumentiert ist, wenn Du dem Bayerischen Landesverband oder dem Bundesverband Ansichten und Meinungen vorwirfst, die sie nicht vertreten. Auch dem Landesverband Baden-Württemberg wird Dein Urteil nicht gerecht. Unsere Freundinnen und Freunde dort setzen sich sehr engagiert und kompetent für einen *naturverträglichen* Ausbau der Windenergie ein. Das ist in vielen Stellungnahmen nachzulesen (zum Beispiel hier: <http://www.bund-bawue.de/themen-projekte/energiewende/windenergie>).

Der BUND ist der Verband, der nicht nur für den Sofortausstieg aus der Atomenergie kämpft, sondern sich genauso engagiert für den Schutz der biologischen Vielfalt einsetzt. Gerade in Bayern haben wir gegen Autobahnen, Hochgeschwindigkeitsstrecken und Hochspannungsleitungen durch die Naturparke Frankwald und Fichtelgebirge gekämpft, wo die Wandervereine, mit denen Du gemeinsam die Veranstaltung durchgeführt hast, dazu geschwiegen haben.

Lieber Enoch, noch mehr schmerzt mich, dass Du Dich der wahrheitswidrigen, diffamierenden Argumentation unserer Gegner anschließt, wir seien käuflich. Fakt ist: Der Bund Naturschutz hat gerade auf meine Initiative hin seit Jahren eine klare Beschlusslage gegen Wirtschaftskooperationen.

Der Bund Naturschutz hat als Folge der von uns massiv kritisierten Klagerücknahme in Verbindung mit dem Pumpspeicherkraftwerk Goldisthal 1996/97 durchgesetzt, dass auch der BUND Klagen nur unter folgenden Bedingungen zurücknimmt:

- bei nachgewiesener Aussichtslosigkeit der Weiterführung einer Klage und
- bei deutlich verbesserten Ausgleichsmaßnahmen oder, sollte das nicht möglich sein, Ausgleichszahlungen an eine vom BUND unabhängige Stiftung.
- Zahlungen an den BUND sind ausgeschlossen.

Hausanschrift:  
Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 8 280 202  
IBAN DE24 3702 0500 0008 2802 02  
BIC: BFS WDE33

GLS Gemeinschaftsbank eG  
BLZ 430 609 67  
Konto 8 016 084 700  
IBAN DE43 4306 0967 8016 0847 00  
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftskonto:  
Bank f. Sozialwirtschaft  
BLZ 370 205 00  
Konto 8 280 201  
IBAN DE51 3702 0500 0008 2802 01  
BIC: BFS WDE33

Vereinsregister:  
Berlin VR 21148Nz  
Steuernummer:  
27/657/50848  
USt-ID-Nr.  
DE 216308839

Der BUND ist ein anerkannter Verbraucherschutzverband sowie ein nach §63 BNatSchG anerkannter Naturschutzverband. Spenden sind steuerabzugsfähig, Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind erbschaftssteuerbefreit.

An diese Beschlusslage der Bundesdelegiertenversammlung hat sich auch der Landesverband Niedersachsen in den von Dir kritisierten Fällen gehalten (wir haben das ausführlich öffentlich dargestellt: [http://www.bund.net/themen\\_und\\_projekte/naturschutz/panorama/](http://www.bund.net/themen_und_projekte/naturschutz/panorama/)).

Wir sind nicht käuflich! Dein Versuch, uns in die Nähe der Käuflichkeit zu rücken, ist Deiner nicht würdig. Gerade der BUND steht für Gradlinigkeit und für den kämpferischen Einsatz für den Schutz der Natur. Das heißt auch keine Windkraftanlagen an landschaftlich herausragenden Standorten, aber Akzeptanz dort wo nach umfassender Prüfung Windkraftanlagen ihren notwendigen Beitrag für die Energiewende leisten können und müssen. Da unsere Positionen sowohl zu Windkraft wie auch zu Atomenergie alle demokratisch von unseren verantwortlichen Gremien und Organen beschlossen worden sind, kannst Du Dich darauf verlassen, dass wir uns konsequent auch in Zukunft für eine echte ökologische Energiewende einsetzen werden, die unsere Kinder und Kindeskiner vor den Folgen eines atomaren Gaus oder den für eine Million Jahre atomaren Hinterlassenschaften sichert, die im Gegensatz zu Windkraftanlagen nicht in einigen Jahrzehnten durch Abbau folgenlos gemacht werden können.

Lieber Enoch, vor diesem Hintergrund ist nicht nur für mich Dein Austritt umso unverständlicher.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubert Weiger', with a stylized flourish at the end.

Prof. Dr. Hubert Weiger  
Vorsitzender des BUND